

Wichtig

Bevor Sie die RCBS Powder Pro™ Digitale Waage benutzen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie den Umgang mit diesem empfindlichen Werkzeug genauestens kennen lernen. Fehler im Umgang mit dieser Waage können dazu führen, daß Sie sich verletzen oder Ihr Wiederladewerkzeug beschädigt wird. Wenn Sie diese Bedienungsanleitung gelesen haben und trotzdem mit der Waage nicht klar kommen, nehmen Sie bitte mit Ihrem Händler oder RCBS Kontakt auf.

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet spezielle Sicherheits- und Bedienungshinweise. Sie sollte ein permanenter Bestandteil Ihrer Wiederladeunterlagen werden und somit jederzeit greifbar sein, wenn Sie sie benötigen.

Vorsichtsmaßnahmen

Wiederladen ist ein erfreuliches und brauchbares Hobby, wenn die Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Aber Nachlässigkeit und Unachtsamkeit können Wiederladen gefährlich machen. Diese Unterlagen wurden entwickelt, um den Benutzer an die Sicherheitsmaßnahmen zu erinnern.

Auch wenn Sie mit anderen Wiederladepressen arbeiten, müssen einige Vorsichtsmaßnahmen befolgt werden. Bei Beachtung dieser wenigen Regeln wird die Gefahr eines gefährlichen Vorkommnisses oder einer Verletzung stark reduziert.

Hauptregeln

- Benutzen Sie die Wiederladegeräte so, wie es der Hersteller empfiehlt. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig und komplett durch.
- Beachten Sie, daß die Wiederladeecke sauber, hell und ordentlich ist.
- Laden Sie nur, wenn Sie dem Wiederladen Ihre volle Aufmerksamkeit widmen können. Laden Sie nicht, wenn Sie müde oder krank sind. Entwickeln Sie einen Arbeitsplan, um Fehler zu vermeiden.

Vermeiden Sie Eile - laden Sie ruhig und gleichmäßig

- Tragen Sie immer eine angepaßte Schutzbrille. Sie nehmen unnötige Risiken auf sich, wenn Sie ohne Schutzbrille laden
- Wenn etwas Ungewöhnliches passiert, während Sie den Wiederladearm der Presse bewegen, **STOPPEN** Sie sofort und suchen Sie nach der Ursache dafür. Falls Sie trotz eines ungewöhnlichen Widerstandes weiter laden, kann das Werkzeug beschädigt werden oder dies die Ursache für eine Verletzung sein.

Ladedaten

- Benutzen Sie nur getestete Ladedaten. Wir empfehlen Ihnen das **SPEER** Wiederladebuch.
- Beachten Sie alle Warnungen über die Benutzung der maximalen Ladedaten.

Zündhütchen und Pulver

- Lagern Sie Pulver und Zündhütchen außer Reichweite von Kindern, Hitze, Feuchtigkeit, offenen Flammen und elektrischen Geräten.
- Benutzen Sie nie Zündhütchen unbekannter Herkunft. Um unbekannte Zündhütchen zu vernichten, tränken Sie sie für ein paar Tage in Öl, bevor Sie die Zünder wegwerfen.
- Bewahren Sie die Zünder in der Originalverpackung auf, bis Sie sie gebrauchen. Legen Sie unbenutzte Zünder in die Originalverpackung zurück, um sie sicher aufzubewahren und jederzeit identifizieren zu können.
- Bewahren Sie Zündhütchen nicht in Großpackungen auf. Die Explosion von ein paar hundert Zündhütchen genügt, um irgend jemanden zu verletzen, der in der Nähe ist.
- Üben Sie keinen Druck auf Zündhütchen aus. Gehen Sie vorsichtig mit den Zündern um.
- Benutzen Sie kein Pulver, dessen Herkunft Sie nicht genau kennen. Vernichten Sie gemischtes Pulver und solches, welches Ihnen unbekannt ist oder aus delabourierten Patronen stammt.
- Wenn Sie ein Pulvermeßgerät benutzen, verschließen Sie den Pulverbehälter und die Pulverdose, nachdem Sie den Pulverbehälter befüllt haben.
- Bevor Sie die Hülsen füllen, legen Sie die Menge des Pulvers im Meßzylinder fest. Wiegen Sie wenigstens die ersten zehn Ladungen nach. Hiermit sind Sie sicher, daß die korrekte Menge Pulver aus dem Pulverfüllgerät freigegeben wird. Sie sollten auch später noch weitere Kontrollwiegungen durchführen.
- Wenn Sie mit dem Wiederladen fertig sind, füllen Sie das Pulver aus dem Pulverfüllgerät wieder in die Originalverpackung zurück. Dies erleichtert Ihnen die Aufbewahrung und Identifizierung.
- **NICHT RAUCHEN**, wenn Sie mit Pulver oder Zündhütchen umgehen.

Warnung

Diese Waage ist nur für den Gebrauch von rauchschwachen Pulver geeignet. Verwenden Sie daher diese Waage nicht beim Abwiegen von Schwarzpulver. Falls das Schwarzpulver mit einer elektrischen Entladung in Kontakt kommt, kann es zu einer Explosion kommen, die zu einer ernsthaften Verletzung führen kann.

Überprüfen Sie vor jedem Einsatz der Waage die Kalibrierung, und wiederholen Sie dieses in regelmäßigen Abständen. Falls die Meßergebnisse außerhalb der Toleranz liegen, muß die Waage neu kalibriert werden, die Vorgehensweise des Kalibrierens wird unter dem Kapitel Kalibrierung in der Bedienungsanleitung beschrieben. Eine Waage mit einer ungenauen Kalibrierung wird auch ungenaue Pulvergewichte anzeigen und dies kann dazu führen, daß die Pulverladung über das maximale Gewicht hinausgeht, welches in der Ladetabelle angegeben ist.

Elektronische Waagen sind sehr zuverlässige Geräte, aber es sind Fehler durch Mißachtung der Bedienungsanleitung möglich.

- Temperaturunterschiede führen dazu, daß die Waage neu geeicht (kalibriert) werden muß. Sie sollten der Waage ungefähr 20-30 Minuten Zeit geben, um sich temperaturmäßig zu stabilisieren, wenn Sie sie von einem Ort zu einem anderen transportieren, sofern dort unterschiedlich Temperaturen vorhanden sind, bevor Sie die Waage erneut benutzen.

- Standortwechsel jeder Art erfordern eine erneute Kalibrierung
- Erschütterungen der Waage während des Wiegevorganges

Die Waage sollte nur von geschulten und qualifizierten Technikern gewartet werden.

Vorsichtsmaßnahmen

- Benutzen Sie nur die Kalibriergewichte, die zusammen mit der Waage geliefert wurden, wenn Sie sich im Kalibrierungsvorgang befinden. Verwenden Sie keine anderen Gewichte als die mitgelieferten Gewichte, da die Waage ansonsten ungenau arbeiten würde.
- Die Prüfgewichte sind entscheidend für die Genauigkeit der Waage. Die Gewichte sollten daher an einem sauberen und trockenen Ort gelagert werden. Falls die Gewichte herunterfallen oder sonst in irgendeiner Weise beschädigt worden sind, müssen diese überprüft werden. Dieses wird am besten von Technikern durchgeführt.
- Wenn Sie die Waage nicht benutzen, sollten Sie die Stromversorgung unterbrechen.
- Falls Sie an der Waage eine statische Aufladung feststellen, wischen Sie die Waage mit einem Anti-Statik-Tuch ab (oder sprühen Sie sie leicht mit einem Anti-Statik-Spray ein). Sprühen Sie das Spray auf keinen Fall in die Wiegemechanik der Waage.
- Falls Pulver in das Innere der Waage eingedrungen sein sollte, benutzen Sie auf keinen Fall die Waage, sondern senden Sie die Waage für eine genaue Wartung ein.

Aufzeichnungen

Schreiben Sie alle Daten Ihrer Ladungen auf. Am besten kleben Sie einen Datenzettel auf jede Packung, die Sie hergestellt haben. Mit dem Datum der Herstellung, dem verwendeten Zündhütchen, Pulver und Geschos, welches Sie benutzten. Die Aufkleber befinden sich in jeder "**SPEER**" Geschosverpackung.

Diese Waage wurde für Wiederlader mit Erfahrung und einer eigenen Wiederladeeinrichtung entwickelt. Falls Sie in irgendeiner Form ein Problem mit einem Ausrüstungsgegenstand Ihrer Wiederladeeinrichtung haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Weil **RCBS** keine Kontrolle über die verwendeten Komponenten, die Art und Weise wie sie zusammengefügt werden, oder deren Verwendung hat, oder aus welchen Waffen Sie verschossen werden, kann die Firma auch keine Verantwortung für die Patronen übernehmen, die Sie mit den Werkzeugen, Zündern oder Geschossen der Firma laden.

Allgemeine Informationen

Die meisten Wiederlader wissen, das qualitatives Wiederladen erst mit RCBS Produkten beginnt; für Schnelligkeit und Wiederholbarkeit ist als wichtigster Gegenstand der Ausrüstung die RCBS Powder Pro™ Digital Waage anzusehen. Mit ihrer reichhaltigen Ausstattung wie einem Wiegebereich bis zu 1.500 Grain (97,2 Gramm), großer LCD Anzeige und einem Null-Einstellungsknopf ist die RCBS Powder Pro die perfekte Wahl für einen seriösen Schützen, welcher eine hohe Präzision wünscht.

Packen Sie die Waage vorsichtig und sorgfältig aus. Achten Sie auf alle Teile und identifizieren Sie sie wie folgt:

- Waage
- AC Wechselstromadapter 12 V
- Zwei (2) Kalibriergewichte 20 g und 50 g
- Pulverschale

Die Waage wurde in einer Sicherheitsverpackung verpackt, welche aufbewahrt werden sollte, um die Waage transportieren zu können. Es wird empfohlen die Waage in dieser Verpackung aufzubewahren, wenn Sie sie für einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen.

Wichtig: Behandeln Sie die Waage wie ein rohes Ei, da Sie ein sehr empfindliches Gerät ist. Die Powder Pro Waage ist vom Aufbau her sehr empfindlich, und der Wiegebereich kann zerstört werden durch:

- Fallen lassen der Waage
- indem Sie etwas zu schnell auf die Druckplatte absetzen, sodaß sich der Wiegebereich festklemmt
- indem Sie dem Außenkörper der Waage einen Stoß oder Schlag versetzen
- einen Blitz, welcher über das Stromkabel an die Waage weitergegeben werden kann

Behandeln Sie die Waage mit Sorgfalt, und Sie wird ihnen viele Jahre gute Dienste leisten.

Beschreibung der Anzeige

Beachten Sie bitte Foto Nr. 1, um die Schalter und deren Lage auf der Anzeige herauszufinden.

Der „GMS/GRAINS“ Knopf schaltet die Waage zwischen der Gramm und Grain Einstellung um oder zurück. Wenn die Waage sich in dem Grain Modus befindet zeigt Sie 00.0 an. In der Gramm Einstellung zeigt sie ..00 an. Beachten Sie dabei, daß der linke Dezimalpunkt blinkt, um Sie darauf hinzuweisen, daß Sie sich im Gramm Modus befinden.

Hinweis: Es liegt an Ihnen, sich zu vergewissern, daß Sie die richtige Einstellung „Gramm oder Grain“ verwenden, die Sie benötigen.

Der „ZERO“ Knopf dient dazu, die Anzeige wieder auf die Nulleinstellung zurück zu stellen. Als Beispiel, um ein Pulver in der Pulverschale abzuwiegen, stellen Sie zuerst die leere Pulverschale auf die Waage und drücken den „ZERO“ Knopf, dieses wird die Waage wieder auf die Nulleinstellung einstellen. Dieser Vorgang sorgt dafür, daß bei dem nächsten Wiegevorgang automatisch das Gewicht der Pulverschale abgezogen wird.

Der „CAL“ Knopf wird verwendet, wenn Sie die Waage erneut kalibrieren wollen. **Genaueres und wiederholtes Kalibrieren ist unentbehrlich für eine gute Funktion der Waage.** Für diesen Vorgang benötigen Sie nur ein bis zwei Minuten und dies sollte in regelmäßigen Abständen wiederholt werden, um exaktes Abwiegen der Waage zu garantieren. Der Kalibriervorgang wird später in der Bedienungsanleitung genau beschrieben.

Der „ON/OFF“ Schalter dient dazu die Anzeige an oder aus zu schalten.

Aufbau

Ihre Waage wird mit einem 12 Volt Adapter betrieben. Verbinden Sie das Kabel des Adapters mit dem Stecker der Waage, der sich auf der linken Seite der Waage befindet. Siehe Foto Nr. 2. Beachten Sie den Infrarot Dataport zum Transportieren der Dateninformationen zum dem zusätzlich erhältlichen Powder Master™ Elektronisches Pulverfüllgerät. (Siehe auch die Beschreibung auf der Rückseite der Original Bedienungsanleitung) Danach stecken Sie den Adapter in die Steckdose. Drücken Sie leicht auf den „ON/OFF“ Knopf. Das Display der Waage wird für einen kurzen Moment das Wort „TEST“ anzeigen. Die Waage wird sich nun selbst justieren und die Anzeige wird „00.0“ anzeigen (falls der GMS/GRAINS Knopf auf Grain eingestellt worden ist). Die Waage wird nun alle Gewichtsangaben in GRAIN anzeigen. **Lassen Sie der Waage 20 bis 30 Minuten Zeit, um sich zu stabilisieren.**

Hinweis: Wann auch immer sich die Waage stabilisiert hat, wird der Dezimalpunkt permanent aufleuchten. Wenn sich die Einstellung verändern sollte, wird der Dezimalpunkt aufblinken.

Wenn Sie Ihre Waage das erste Mal anschalten, denken Sie daran, daß Sie die Waage an einer Stelle aufstellen ohne große Temperatur- und Luftdruckschwankungen. Um ungenauen Messungen vorzubeugen, stellen Sie die Waage nicht in der Nähe von offenen Fenstern, Klimaanlage oder Heizlüftern auf. Achten Sie auch darauf, daß der Ort frei von Vibrationen ist, und daß die Oberfläche absolut eben ist. Stromschwankungen können auch zu einer ungenauen Messung führen. Falls die Anzeige mal einen höheren und mal einen niedrigeren Wert anzeigt, und Sie sich sicher sind, daß dies nicht von Luftdruckschwankungen kommen kann, stecken Sie den Adapter in eine andere Steckdose.

Bei der normalen Benutzung der Waage wird der Wert der Anzeige leicht schwanken, dies kann durch Temperatur- oder Luftdruckschwankungen entstehen, ist aber in Ordnung. Wenn die Schwankungen einen Wert von 0,5 Grain übersteigen, wird die Waage Sie warnen, indem abwechselnd „TARE“ und das Gewicht, welches derzeit gewogen wird, aufblinkt. Dies soll ein Hinweis dafür sein, daß der „ZERO“ Knopf der Waage gedrückt werden sollte.

Wichtig: Wie bei jeder Waage, müssen Sie auch bei der Powder Pro die Genauigkeit selbst überprüfen. Es liegt an Ihnen, Ihre Waage genau zu kalibrieren (Eichen) und einzustellen. Genauso wie es an Ihnen liegt, die Genauigkeit der Waage jederzeit mit den Kalibriergewichten zu überprüfen. **Eine Waage mit einer ungenauen Einstellung verursacht ein ungenaues Gewicht; das vorgeschriebene Ladegewicht kann daher sehr schnell überbeziehungsweise unterschritten werden.**

Benutzung der Waage

Abwiegen:

Falls das Anzeigenfeld leer ist, schalten Sie die Waage an, indem Sie auf den „ON/OFF“ Knopf drücken. Die Waage wird sich nun selbst eichen und auf dem Anzeigenfeld wird die Anzeige „00.0“ erscheinen. Legen Sie nun den Gegenstand der gewogen werden soll, auf die Druckplatte und das Gewicht davon wird auf dem Anzeigenfeld eingeblendet. Die Powder Pro Waage wiegt in 1/10 grain (0,00648 Gramm) Schritten bis zu 999,9 grains (64,7935 Gramm), ab dann zeigt sie nur noch in 1 grain (0,0648 Gramm) Schritten bis 1.500 grain (97,2 Gramm) an.

Nulleinstellung:

Wenn etwas abgewogen werden soll, daß nur in einem Behälter gewogen werden kann, wie Pulver, sollte die Waage erneut auf Null gestellt werden, damit das Gewicht des Behälters automatisch von dem Gesamtgewicht abgezogen wird. Nur das Nettogewicht des Pulvers in dem Behälter wird dann auf dem Display angezeigt, da der Behälter dann automatisch abgezogen wird.

Einstellung der Nullstellung:

Drücken Sie leicht auf den „ZERO“ Knopf, damit das Display Null anzeigt. Vergewissern Sie sich, daß sich kein Gewicht auf der Plattform befindet. Stellen Sie nun die leere Pulverschale auf die Plattform. Drücken Sie nochmals den „ZERO“ Knopf. Das Display zeigt nun „00.0“ an und das Gewicht des Behälters wurde im Speicher der Waage abgespeichert. Es wird automatisch bei dem nächsten Ladevorgang abgezogen. Füllen Sie nun etwas Pulver in die Pulverschale. Auf der Anzeige erscheint nun nur noch das Nettogewicht des Pulvers.

Hinweis: Versuchen Sie nicht mit dem Feindosierer Pulver in die Pulverschale zu füllen, wenn sich noch kein Pulver in dieser befindet.

Die automatische Eichfunktion der Waage wird versuchen die ersten 0,5 grain zu eliminieren, da das Wiegesystem davon ausgeht, daß es sich bei diesem Gewicht um einen Fehler handelt. Sie müssen aus diesem Grunde mindestens ein Gewicht

von 0,5 grain in der Pulverschale haben, um diese Eichfunktion zu umgehen, bevor Sie mit dem Feindosierer Pulver nachfüllen.

Wenn die Pulverschale von der Plattform entfernt wird, wird auf dem Anzeigefeld das Gewicht der Pulverschale als negative Zahl erscheinen. Die Waage hat das Gewicht der Pulverschale gespeichert und wird erst wieder eine Null anzeigen, wenn die leere Pulverschale auf die Plattform zurückgestellt worden ist. Dieser Status wird erst wieder aufgehoben, wenn Sie den „ZERO“ Knopf drücken oder die Waage ausstellen.

Wir empfehlen Ihnen, die leere Pulverschale auf die Plattform zurückzustellen. Wenn Sie eine Pulverladung abwägen wollen, schütten Sie das Pulver in die Pulverschale, lesen das Gewicht ab, schütten das Pulver in die Hülse oder den Pulverbehälter zurück und stellen anschließend die leere Pulverschale wieder auf die Plattform zurück.

Kalibrierung

Die Waage wurde bereits vor dem Versand kalibriert, wie auch immer, sollten Sie die Kalibrierung überprüfen und, falls es notwendig sein sollte, erneut vornehmen. Das Verfahren der Kalibrierung heißt, lassen Sie den Computer in der Waage lernen, was das Wiegesystem mit welchem Gewicht an den Computer übermittelt.

1. Um Ihre Waage das erste Mal zu kalibrieren, entfernen Sie alle Gewichte von der Druckplatte (inklusive Ihrer Pulverschale). Achten Sie darauf, daß sich die Waage stabilisiert hat und exakt Null anzeigt. Das heißt, auf dem Anzeigefeld erscheint die Anzeige „00.0“ mit einem nicht blinkenden Dezimalpunkt. Siehe Foto Nr. 4.
2. Drücken Sie nun den „CAL“ Knopf. Die Waage wird nun blinken und „CAL, Y-N“ anzeigen. Drücken Sie den YES Knopf. Die Waage wird nun - - 0 - anzeigen. Jetzt fragt die Waage Sie, ob Sie auch wirklich kein Gewicht auf der Druckplatte haben. Drücken Sie daher noch einmal den „CAL“ Knopf. Siehe Foto Nr. 5.
3. Nun zeigt die Waage für „HOLD“ an und anschließend zeigt sie -20- an. Plazieren Sie jetzt das 20 Gramm Prüfgewicht auf die Mitte der Druckplatte. Siehe Foto Nr. 6.
4. Drücken Sie auf CAL und die Waage wird wiederum „HOLD“ anzeigen bevor Sie auf dem Anzeigefeld -50- lesen werden. Entfernen Sie nun das 20 Gramm Prüfgewicht von der Plattform und stellen Sie statt dessen das 50 Gramm Prüfgewicht darauf. (Es sei denn, Sie verwenden die kleine Kalibrierung, welches später beschrieben wird. Siehe Foto Nr. 7.
5. Drücken Sie wieder auf CAL. Nachdem „HOLD“ auf dem Anzeigefeld erschien, fragt sie jetzt nach 70 Gramm. Legen Sie daher nun das 20 Gramm Prüfgewicht mit auf die Plattform. **Hinweis:** Jetzt müssen sich beide Prüfgewichte auf der Plattform befinden. Siehe Foto Nr. 8.
6. Jetzt drücken Sie noch einmal auf den CAL Knopf. Nachdem wieder „HOLD“ auf dem Anzeigefeld aufleuchtete, fragt die Waage jetzt wieder nach --0-. Entfernen Sie beide Gewichte von der Druckplatte und drücken Sie das letzte Mal den CAL Knopf. Jetzt wird die Waage die Null auf dem Anzeigefeld anzeigen.

Kalibrierung mit geringen Gewicht:

Da die Wiederlader in den meisten Fällen eine Pulverladung von weniger als 20 Gramm (308,6 grains) verladen, haben wir eine Kalibrierungstechnik entwickelt, die diese Pulverladungen mit den geringen Gewichten ermöglicht.

Folgen Sie den Schritten 1 – 4. Wenn die Waage nun nach dem 50 Gramm -50-Gewicht fragt, entfernen Sie einfach das 20 Gramm Gewicht und drücken Sie auf den Knopf „GMS/Grains“. Die Waage wird nun zu der normalen Operation zurückkehren, ohne vorher nach dem 50 Gramm oder 70 Gramm Gewichten gefragt zu haben. Falls Sie jedoch später einmal ein Gewicht von mehr als 20 Gramm abwiegen wollen, wird Sie die Waage warnen, indem das Wort „CAL“ aufblinkt. Wenn dies geschieht, sollten Sie den kompletten Kalibrierungsvorgang durchlaufen. Für die meisten Wiederladevorgänge ist dies jedoch die bevorzugte Methode des Kalibrierens der Waage. Denken Sie daran, die Waage noch mit der Pulverschale auf der Plattform einzustellen. Desweiteren sollten Sie daran denken, daß die Kalibriergewichte in Gramm und nicht Grain sind.

Genauigkeit und Ablesen der Waage

Die Powder Pro Waage hat eine Genauigkeit von $\pm 0,1$ grain. Falls Sie einen Gegenstand abwiegen wollen, der zwischen 0 und 999,9 grain liegt, wird das Anzeigefeld auch 0.1 grain anzeigen. Falls der Gegenstand aber zwischen 1.000 und 1.500 grain liegen sollte, zeigt das Anzeigefeld mit einer Genauigkeit von $\pm 1,0$ grain an. Dieser kleine Unterschied ist im Verhältnis zu dem großen Gewicht sehr gering und hat daher keine Auswirkung auf die Fähigkeit dieser Waage.

Fehlermeldungen

Der Computer in Ihrer RCBS Powder Pro Waage kann drei unterschiedliche Fehler feststellen:

- **Err 1:** Diese Fehlermeldung erscheint während des Kalibriervorganges, wenn Sie mit den Gewichten in falscher Reihenfolge kalibrieren wollen (Sie benutzen das 20 Gramm Gewicht, wenn die Waage nach dem 50 Gramm Gewicht fragt), oder Sie versuchen, die Waage mit der Pulverschale zu kalibrieren. Falls Sie jedoch diese Meldung erhalten, wenn Sie das korrekte Gewicht verwenden, rufen Sie RCBS an, um eine Reparaturanleitung zu erhalten.
- **Err 2:** Diese Fehlermeldung erscheint nur, wenn Sie die Kapazität der Waage überschritten haben. Die Waage kann nur Gewichte bis zu 1.500 grain oder 100 Gramm wiegen.
- **FaiL:** Diese Meldung erscheint, wenn der Computersensor eine Nullmeldung oder gar eine negative Meldung von dem Wiegesystem erhält. Dies geschieht meistens in den Momenten, wenn die Waage einen Schlag oder Stoß erhalten hat (welcher vermieden werden sollte). Falls die Meldung „FaiL“ kommt und nicht mehr zu löschen ist, ist das Wiegesystem der Waage fehlerhaft. In diesem Fall rufen Sie bitte RCBS oder Ihren Händler an, um nähere Informationen zu erhalten.

Werkskalibrierung

Sie müssen der unten aufgeführten Kalibrierung genauestens folgen. Ansonsten kann es dazu führen, dass die Waage falsch programmiert wird, welches die Waage beschädigen kann und/oder zu falschen Anzeigen führen kann:

1. Drücken Sie den „ON/OFF“ Knopf und schalten Sie die Waage aus. Wenn der "Ein-/Aus-" Knopf nicht funktioniert, ziehen Sie den Stecker von der Stromverbindung, und warten etwa 10 Sekunden, bevor Sie den Stecker wieder einstecken. Falls notwendig, wiederholen Sie diesen Vorgang. Sie können nicht fortfahren, solange die Anzeige der Waage leer ist.
2. Drücken Sie den „ON/OFF“ Knopf und schalten Sie die Waage wieder an. Die Anzeige wird für eine Sekunde „TEST“ anzeigen.
3. Während die Anzeige „TEST“ anzeigt, drücken Sie gleichzeitig folgende Knöpfe und halten sie für ungefähr 5 Sekunden, bevor Sie sie wieder loslassen: „GMS/GRAIN“, „ZERO“ und den „ON/OFF“ Knopf. Drücken Sie auf keinen Fall den „CAL“ Knopf. Die Anzeige wird daraufhin - - 0 – anzeigen. Wenn diese Anzeige nicht erscheint, wiederholen Sie den Vorgang 1-3.
4. Vergewissern Sie sich, daß die Pulverschale zuvor von der Druckplatte entfernt worden ist.
5. Drücken Sie nun den "CAL" Knopf. Die Anzeige zeigt „HOLD“ und dann „- 20 -“. Stellen Sie das 20 g Gewicht auf die Druckplatte und drücken Sie den „CAL“ Knopf. Auf der Anzeige erscheint nun wieder „HOLD“ und anschließend „-50-“. Wechseln sie nun das kleine Gewicht mit dem großen Gewicht aus und drücken dann wieder den „CAL“ Knopf. Auf der Anzeige erscheint nun wieder „HOLD“ und dann „-70-“. Nun stellen Sie noch zusätzlich das kleine Gewicht mit auf die Druckplatte und drücken wiederum den „CAL“ Knopf. Jetzt erscheint wieder die Anzeige „HOLD“ und anschließend die „- - 0 –“. Jetzt haben Sie die Werkskalibrierung abgeschlossen. Um absolut sicher zu sein, daß die Waage korrekt arbeitet, wiederholen Sie jetzt den normalen Kalibrierungsvorgang, wie er zuvor beschrieben worden ist. Siehe Foto 6 in der Original Bedienungsanleitung.

Pflege und Wartung

Um die Waage in einem einwandfreien Zustand zu halten, sollten Sie das Gehäuse und die Plattform sauber und frei von Fremdkörpern halten. Falls es notwendig ist, können Sie die Waage mit einem angefeuchteten Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen. Bewahren Sie die Prüfgewichte an einem sicheren und trockenen Platz auf.

Produkt- und Garantieinformationen

Ihre RCBS Powder Pro Waage wird für RCBS durch PACT hergestellt und ist daher mit einer Garantiezeit versehen. Aber Sie verstehen sicher, daß diese Waage sehr empfindlich ist. Speziell das Wiegesystem und die Komponenten, die dazu gehören, können durch folgende Vorgänge beschädigt oder zerstört werden:

- Durch Fallenlassen der Waage
- Absetzen eines schweren Gegenstandes auf der Druckplatte und zwar so, daß das Wiegesystem dabei beschädigt wird
- einem harten Stoß gegen die Einheit
- Versenden der Waage in einer unsicheren Verpackung
- einem Blitz in das Stromkabel der Waage (aus diesem Grund ist das Wiegesystem aus der Garantie herausgenommen worden)

In dem unglücklichen Fall, daß Ihre Waage eine Serviceleistung benötigt, wenden Sie sich bitte an RCBS oder Ihren Händler, um die Versandformalitäten zu erfragen. Bitte senden Sie die Waage nicht direkt an RCBS. Wir empfehlen Ihnen die Originalverpackung aufzubewahren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Powder Pro™ Digitalen Waage und denken Sie immer daran: Behandeln Sie Ihrer Waage sorgfältig und Sie werden viele Jahre daran Freude haben.